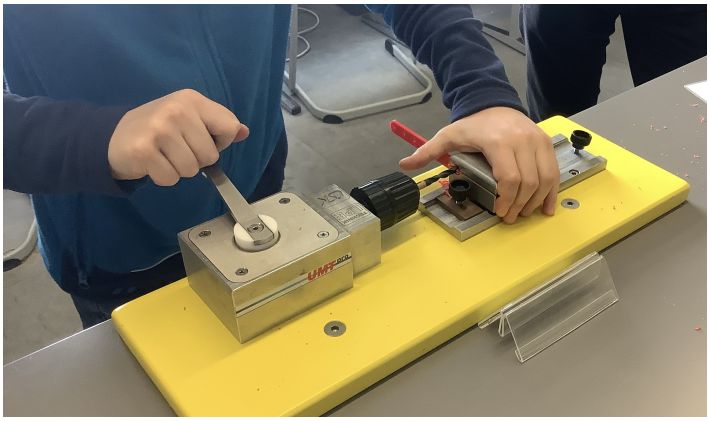


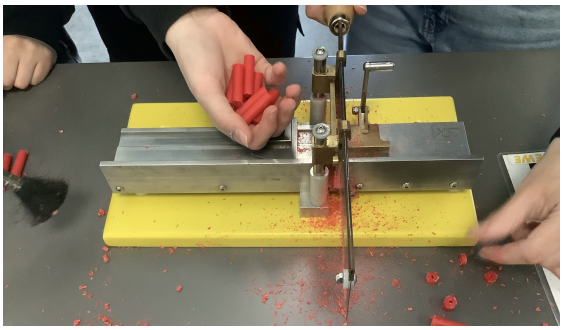
Säge, Bohrer, Lötkolben: Besuch des Energiemobils

Schon zum fünften Mal besuchte das Energiemobil in der Zeit vom 27. Februar bis zum 10. März das NGO.
Alle siebten und achten Klassen konnten das Angebot des Energiemobils wahrnehmen und ausgewählte Modelle aus sogenannten Halbzeugen fertigen. Emma, Mila und Theresa berichten von ihren Erfahrungen.

VON Emma Niclaus, Mila Rautenbach, Theresa Bartsch/NGO
Bilder: Achim Hinrichs/NGO

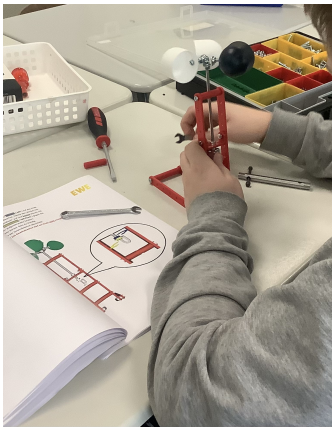
Anschauliche Anleitung

Am 08. März 2023 besuchte unsere Klasse, die Klasse 7c, das Energiemobil.
Zunächst wurden wir von zwei Mitarbeitern empfangen. Normalerweise wird vor dem Beginn der Arbeit an den Modellen ein Film gezeigt, aus Zeitgründen wurden wir jedoch direkt aufgeteilt und begaben uns in die Werkstätten.
Anschließend wurde uns erklärt, wie man mit den nötigen Maschinen arbeitet. Wir bekamen eine Anleitung für die jeweiligen Modelle. Unserer Klasse standen die Kurbelleuchte und der elektrische Windkraftmesser zur Auswahl. Die Anleitung war anschaulich, hatte viele Bilder und gut zu verstehende Texte.



Bohren, Biegen, Programmieren

Jeder arbeitete in seinem Tempo und bohrte Löcher, schnitt Teile zu und entgratete diese anschließend. Es wurden auch Gewinde gebohrt, Kunststoffmaterialien gebogen und Fahrradcomputer programmiert. Mit einem Lötkolben und einer Lochzange wurde ebenfalls gearbeitet. Die Mitarbeiter waren sehr freundlich und wenn die Schüler Hilfe benötigten, waren sie sofort zur Stelle. Pünktlich um 13:05 Uhr waren alle Projekte fertiggestellt.

Arbeiten mit Spaß

Unserer Klasse hat das Energiemobil sehr gut gefallen, da man die Möglichkeit hatte, viele Dinge zu lernen, zum Beispiel wie man einen Fahrradcomputer programmiert oder wie man mit einem Lötkolben arbeitet. Spaß haben auch die Arbeitsschritte bis zur Fertigstellung gemacht. Wir freuen uns, wenn das Energiemobil das nächste Mal kommt. :)